



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, PSID: 0406

Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf  
Nr. 84  
2533 Klausen-Leopoldsdorf  
Österreich

**Datum:** 05.04.2018  
**Kontakt:** DI Dr. Walter Pribil  
**Tel.:** +43(0)5 0555 37274  
**Fax:** +43 50 555 37109  
**E-Mail:** walter.pribil@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-16753962

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung  
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.  
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

### Auftragsnummer: 18026044

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf  
Kundennummer: 6204585  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WVA Klausen- Leopoldsdorf  
Anlagen-Id: WL-349

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf, Klausen 84, 2533 Klausen-Leopoldsdorf  
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung  
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**  
Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf, Werner Mauk  
Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf



## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	Bei der Ortsbesichtigung wurden keine technischen und baulichen Mängel festgestellt, sodass keine Beeinträchtigung des Wassers in hygienischer Sicht zu erwarten ist.		1

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen  
 Ext.Norm: ÖNORM M 5874, Dok.Code: SVA 65



## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probennummer: 18026044-001

Externe Probenkennung: T18-00017.114  
 Probe eingelangt am: 13.03.2018  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Klausen- Leopoldsdorf  
**Anlagen-Id:** WL-349  
**Probenahmestelle:** 3. Ortsnetz Hauptbach  
**Probstellen-Nr.:** 022783  
**Probenehmer:** Ing. Andreas Schabauer  
**Probenahmedatum:** 12.03.2018

**Probenahmedatum:** 12.03.2018  
**Uhrzeit Beprobung:** 13:10  
**Probenahme durch:** AGES  
**im Auftrag des Instituts:** Ja  
**Probenehmer:** Ing. Andreas Schabauer  
**Probentransport:** gekühlt  
**Probengefäße:** institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
**vorangegangene Untersuchung:** 17049497-001  
**Witterung bei der Probenahme:** bedeckt  
**Witterung an den Vortagen:** schön  
**Lufttemperatur (°C):** 13,0

**Untersuchung von-bis:** 13.03.2018 - 05.04.2018

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	5,1 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,6		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	651 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
-----------	----------	---	---

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn beim WC am Friedhof entnommen.		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	5	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

**Kommentare:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Bestimmung von Ammonium in Wasser  
 ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

**Probennummer: 18026044-002**

Externe Probenkennung: T18-00017.115  
 Probe eingelangt am: 13.03.2018  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
 Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Klausen- Leopoldsdorf  
**Anlagen-Id:** WL-349  
**Probenahmestelle:** 7. Ortsnetz Rotte Anger  
**Probstellen-Nr.:** 022785  
**Probenehmer:** Ing. Andreas Schabauer  
**Probenahmedatum:** 12.03.2018

**Probenahmedatum:** 12.03.2018  
**Uhrzeit Beprobung:** 13:25  
**Probenahme durch:** AGES  
**im Auftrag des Instituts:** Ja  
**Probenehmer:** Ing. Andreas Schabauer  
**Probentransport:** gekühlt  
**Probengefäße:** institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
**vorangegangene Untersuchung:** 17049497-003  
**Witterung bei der Probenahme:** bedeckt  
**Witterung an den Vortagen:** schön  
**Lufttemperatur (°C):** 12,0

Untersuchung von-bis: 13.03.2018 - 05.04.2018

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	2,7 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,8		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	587 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn am WC in der Splitthalle in Hochstraß entnommen.		3



**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

**Kommentare:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Bestimmung von Ammonium in Wasser  
 ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und  
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

**Probennummer: 18026044-003**

Externe Probenkennung: T18-00017.116  
 Probe eingelangt am: 13.03.2018  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
 Auftragsgrund: jährige Untersuchung  
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Klausen- Leopoldsdorf  
**Anlagen-Id:** WL-349  
**Probenahmestelle:** 4. Ortsnetz Hainbach  
**Probestellen-Nr.:** 008847  
**Probenehmer:** Ing. Andreas Schabauer  
**Probenahmedatum:** 12.03.2018

**Probenahmedatum:** 12.03.2018  
**Uhrzeit Beprobung:** 13:55  
**Probenahme durch:** AGES  
**im Auftrag des Instituts:** Ja  
**Probenehmer:** Ing. Andreas Schabauer  
**Probentransport:** gekühlt  
**Probengefäße:** institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
**vorangegangene Untersuchung:** 17049497-002  
**Witterung bei der Probenahme:** bedeckt  
**Witterung an den Vortagen:** schön  
**Lufttemperatur (°C):** 12,0

Untersuchung von-bis: 13.03.2018 - 05.04.2018

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	5,5 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,6		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	683 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

**Probenbeschreibung:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Waschküche im Haus Hainbach 596 entnommen.		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Physikalische Parameter</b>						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		8
Trübung	0,21	max. 1,0		NTU		9
<b>Gelöste Gase</b>						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		10
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	23,3			°dH		11
Carbonathärte	16,1			°dH		11
Säurekapazität bis pH 4,3	5,750			mmol/l		12
Hydrogencarbonat	350,8			mg/l		12
Calcium (Ca)	112,1			mg/l		11
Magnesium (Mg)	33,4			mg/l		11
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,5			mg/l		13
Nitrat	3,7		max. 50	mg/l		14
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		15
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		16
Chlorid (Cl-)	2,1	max. 200		mg/l		14
Sulfat	133	max. 750		mg/l		14
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		17
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		17
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		17
Natrium (Na)	3,8	max. 200,0		mg/l		17
Kalium (K)	1,6			mg/l		17
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		18
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		19
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		19
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		19
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		19
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		19
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		19
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		20
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		19
Uran (U)	1,70		max. 15,0	µg/l		19
<b>Aromatische Lösemittel (BTX)</b>						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		21
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe</b>						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		22
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		22
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		22
Trichlorethen	<0,3			µg/l		22
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		22
Chloroform	<0,3			µg/l		22



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		22
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		22
Tribrommethan	<0,3			µg/l		22
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe</b>						
Benzo(a)pyren	<0,01		max. 0,01	µg/l		23
Benzo(b)fluoranthen	<0,01			µg/l		23
Benzo(k)fluoranthen	<0,01			µg/l		23
Benzo(g,h,i)perylene	<0,01			µg/l		23
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,01			µg/l		23
Summe PAK	<0,10		max. 0,10	µg/l		23
<b>Pestizide</b>						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Alachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Aldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		26
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Azoxystrobin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bromacil	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Chloridazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clothianidin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dieldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		26
Diuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Ethofumesat	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Flufenacet	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Glufosinat	<0,05		max. 0,10	µg/l		27
Glyphosat	<0,05		max. 0,10	µg/l		27
Heptachlor	<0,02		max. 0,03	µg/l		26
Heptachlorepoxyd	<0,02		max. 0,03	µg/l		26
Hexazinon	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Imidacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Iodosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mesosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metalaxyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metamitron	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metazachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metolachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metribuzin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Metsulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Nicosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Pethoxamid	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Propazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Propiconazol	<0,05		max. 0,10	µg/l		25

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Simazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Thiacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Thiamethoxam	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Thifensulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Tolyfluanid	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Tribenuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triflursulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Tritosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
<b>Nicht relevante Metaboliten</b>						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Atrazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 3,00	µg/l		25
Azoxystrobin-O-Demethyl	<0,05		max. 1,00	µg/l		25
Chloridazon-Desphenyl	<0,05		max. 3,00	µg/l		25
Chloridazon-Methyldesphenyl	<0,05		max. 3,00	µg/l		25
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
2,6-Dichlorbenzamid	<0,05		max. 3,00	µg/l		25
Aminomethylphosphonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		27
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
NOA 413173	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Metribuzin-Desamino	<0,05		max. 0,30	µg/l		25
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
<b>Relevante Metaboliten</b>						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desisopropyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Isoproturon-Desmethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
CGA 369873	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 0,10	µg/l		25
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
<b>Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten</b>						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	5	max. 100		KBE/ml		5
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		6
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		6
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		7
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		29
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		30

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")              x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentare:**

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Bestimmung von Ammonium in Wasser  
 ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und  
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 2.) Vor Ort gemessene Werte der Wasserproben (diverse Normen)
- 3.) Entnahmestelle
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
- 5.) Bestimmung der Gesamtkelzähl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode  
 Ext.Norm: EN ISO 6222, Dok.Code: PV 254
- 6.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
 Ext.Norm: EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 255
- 7.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode  
 Ext.Norm: EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 256
- 8.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012  
 Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514  
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung der Trübung gemäß ÖNORM EN ISO 7027-1:2016  
 Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7027-1:2016, Dok.Code: 7515  
 Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz



- 10.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest in Anlehnung an ÖNORM M 6287  
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996  
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997  
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009  
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996  
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005  
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009  
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß EN ISO 17294-2:2004  
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2004, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407 Teil 9:1991  
Ext.Norm: DIN 38407 Teil 9:1991, Dok.Code: 7502  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels GC/MS nach EN ISO 10301:1997  
Ext.Norm: EN ISO 10301:1997, Dok.Code: 7505  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09  
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010  
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02  
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008  
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration  
Ext.Norm: EN ISO 16266, Dok.Code: PV 257
- 30.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ISO 14189, Dok.Code: PV 258

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.H.



## GUTACHTEN

Das abgegebene Wasser der WVA Klausen-Leopoldsdorf entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

<b>Signaturwert</b>	JsbbrUc9IdImeThtqmlD0xYbxh19dtjg2odiMd/Hy710wkIF/O0zNbK4olop0CBFMgPivkLexYO6ABh8NOZ6mE9RoNyrrD+vmhU2roEGQ/4NuWjT6zeliyhH1NIWGHwlmD1xnlfEbNBzw8VwCbCO/rKhDCqCqTbOqgRU8429Uc=	
	<b>Unterzeichner</b>	serialNumber=203308992429,CN=AGES,O=AGES,C=AT
	<b>Datum/Zeit-UTC</b>	2018-04-05T07:50:53Z
	<b>Aussteller-Zertifikat</b>	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	<b>Serien-Nr.</b>	914750
	<b>Methode</b>	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	<b>Parameter</b>	etsi-bka-moa-1.0
<b>Prüfinformation</b>	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	